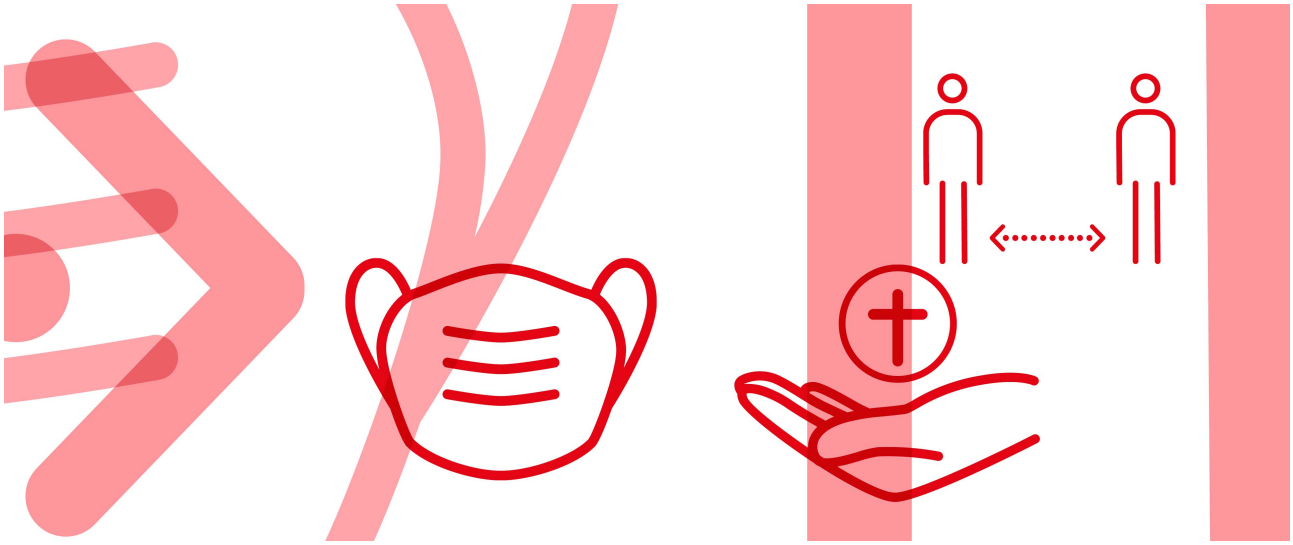
SANTUÁRIO DE FÁTIMA
SHRINE OF FATIMA



Massnahmen für die Wallfahrt am 12. und 13. Oktober 2020

Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Epidemie sieht sich das Heiligtum von Fatima, in Abstimmung mit den Gesundheitsbehörden, gezwungen, die Anzahl der Teilnehmer an den Internationalen Wallfahrtsfeierlichkeiten zu begrenzen. Folgende Maßnahmen werden in Kraft gesetzt:

1. Die Pilger, die COVID-19 Symptome aufweisen, werden aufgefordert, nicht an der Wallfahrt teilzunehmen. Falls Sie Symptome aufweisen, kontaktieren Sie die Telefonhotline SNS 24 (808 24 24 24).
2. Es werden an verschiedenen Stellen Händedesinfektionsmittel mit einer alkoholischen Lösung bereitstehen. Wir bitten die Pilger dennoch darum, auch eigene Händedesinfektionsmittel bei sich zu tragen.
3. Während der Feierlichkeiten, auch auf dem offenen großen Gebetsplatz, muss ein Nasen-Mund-Schutz getragen werden.
4. Der Zugang zum Gebetsplatz wird durch acht Eingänge sichergestellt, an denen sich Mitarbeiter des Heiligtums befinden, die alle nötigen Anweisungen weitergeben werden.
5. Der Zugang wird durch die Reihenfolge der Ankunft der Pilger stattfinden, die dann zu ihren jeweiligen, auf dem Boden markierten Bereichen, geführt werden.
6. In diesen Bereichen, die untereinander einen Sicherheitsabstand aufweisen werden, können sich immer nur eine bestimmte Anzahl von zusammenlebenden Personen, gemäß den Anweisungen der Heiligtumsmitarbeiter, einfinden.
7. Die Pilger müssen in ihrem Bereich bleiben, bis diese das Heiligtum wieder

verlassen möchten und dürfen sich nicht frei auf dem Gebetsplatz bewegen.
8. Die Durchgangswege auf dem Gebetsplatz müssen für eine einfache Fortbewegung der Pilger freigehalten werden.
9. Die Fortbewegung auf dem Gebetsplatz darf nur auf den dazu gekennzeichneten Wegen stattfinden und muss, unter Einhaltung eines 2-Meter Sicherheitsabstandes, auf ein Minimum reduziert werden.
10. Während der Wallfahrtsfeierlichkeiten werden das Gestell für die Kerzenopfer, sowie der Zugang zur Erscheinungskapelle geschlossen sein.
11. Am 12. kann jeder Pilger seine Kerze für die Lichterprozession am Eingang des Gebetsplatzes erhalten und diese dann, am Ende der Feierlichkeiten, an den dafür vorgesehenen Stellen deponieren.
12. Während der Heiligen Kommunion werden die Kommunionshelfer zu den Bereichen, in denen sich die Pilger befinden, kommen, so dass diese in ihrem jeweiligen Bereich bleiben können. Die Heilige Kommunion kann nur auf die Hand empfangen werden.
13. Im kontrollierten Bereich werden Sanitäranlagen zur Verfügung stehen, so dass die Pilger zu dessen Nutzung den Gebetsplatz nicht verlassen müssen.
14. Das Verlassen des Gebetsplatzes am Ende der Feierlichkeiten wird gemäß den Anweisungen der Heiligtumsmitarbeiter erfolgen, so dass sich keine Menschenansammlungen bilden.

Die in diesem Dokument angeführten Maßnahmen gelten bereits für den 11. Oktober.

---

www.fatima.pt/de/pages/massnahmen-fur-die-wallfahrt-am-12-und-13-oktober